

Herrn
Bundeskanzler Sebastian Kurz
 Bundeskanzleramt Österreich
 Ballhausplatz 2
 1010 Wien

Klagenfurt, 2.4.2020
 KAD-Stv. Mag. Mitterdorfer/fa

Datenweitergabe COVID-Infektionen – D R I N G E N D E B I T T E

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

in dieser für uns alle belastenden und herausfordernden Zeit werden die niedergelassenen ÄrztInnen – trotz unzähliger Hilferufe an die verschiedensten Stellen – nach wie vor nicht über die Entwicklung der Covid-19-Epidemie in ihrer Gemeinde bzw. ihrem Bezirk informiert.

Die niedergelassenen ÄrztInnen als Schlüsselpersonen der Gesundheitsversorgung erhalten von den Bezirksverwaltungsbehörden keine Mitteilungen, welche PatientInnen in ihrer Gemeinde oder in den Nachbargemeinden ihrer Niederlassung an Covid-19 erkrankt sind.

Ein Vorenthalten dieser wichtigen Informationen führt dazu, dass sich ÄrztInnen, deren MitarbeiterInnen und die PatientInnen einer massiven Infektionsgefahr aussetzen. Vielfach hat es bereits dazu geführt, dass Ordinationen wegen Quarantänemaßnahmen schließen mussten. Diese Tatsache wird sich erheblich verschärfen und dies in einer Phase, in der der Höhepunkt der Pandemie noch nicht erreicht ist.

Die Bezirksverwaltungsbehörden müssen bestätigte Infektionen, Verdachtsfälle und auch negative Ergebnisse umgehend regionsspezifisch den niedergelassenen ÄrztInnen zur Kenntnis bringen.

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, die Kärntner Ärztinnen und Ärzte ersuchen Sie eindringlich, auch im Interesse der Menschen unseres Landes, entweder durch eine Gesetzesänderung oder durch das Ausschöpfen der Möglichkeiten des Datenschutzgesetzes (z.B. § 10) oder der Datenschutzgrundverordnung (z.B. Artikel 9 Abs. 2 Lit. i DSGVO), rasch dafür zu sorgen, dass die notwendigen Informationen weitergegeben werden können. Ohne den engagierten Einsatz der niedergelassenen ÄrztInnen kann auch die dringend notwendige Versorgung in den Krankenhäusern nicht aufrecht erhalten werden.

Mit freundlichen Grüßen
 Für die Ärztekammer für Kärnten:

Der Kurienobmann der
 niedergelassenen Ärzte:

(Vizeprä. Dr. Wilhelm Kerber)

Die Präsidentin:

(Dr. Petra Preiss)